

Merkblatt

für Patienten nach Polypabtragung

Liebe Patientin,
lieber Patient,

bei Ihnen wurde während einer Dickdarmspiegelung ein Polyp entdeckt und mit einer Elektroschlinge abgetragen (Polypektomie = Krebsvorsorge)

Zur feingeweblichen Untersuchung wurde der Polyp zum Pathologen eingeschickt.

Unter Umständen kann es an der Abtragungsstelle zu Nachblutungen oder zu lokalen Reizungen des Bauchfells mit Schmerzen kommen.

Deshalb sollten sie 24 Stunden nach der Untersuchung

- auf leichte Kost achten, die den Stuhl weich hält
- kein Zäpfchen, keinen Einlauf oder Klistier verabreichen

Und in den 8 Tagen nach der Untersuchung zusätzlich

- kein ASS (Aspirin) einnehmen
- den Stuhl auf Blut beobachten
- kleinere Blutauflagerungen sind jedoch nicht besorgniserregend

Bitte kommen Sie unverzüglich in die Praxis, wenn

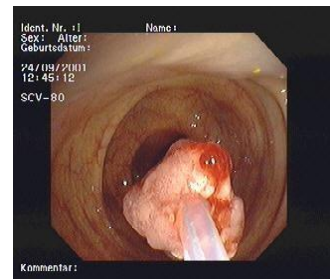
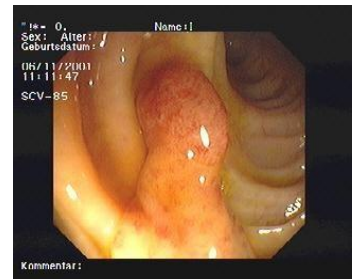
- sich größere Blutauflagerungen im Stuhl finden
- der Stuhl schwarz ist (Teerstuhl)
- starke Bauchschmerzen auftreten
- melden Sie sich tagsüber direkt in der Praxis.
- Außerhalb der Sprechzeiten stellen Sie sich bitte in der Notaufnahme des nächstgelegenen Krankenhauses vor (z.B. GPR Rüsselsheim).
Die Vorstellung dort, sollte mit dem Merkblatt erfolgen.

Ihrem Hausarzt geht in den nächsten Tagen ein Brief zu, in dem wir das Ergebnis der Histologie mitteilen und Ihnen einen Zeitpunkt für eine eventuelle Nachuntersuchung empfehlen.

Sie erreichen Ihr Endo-Team unter Telefon 06142-8334750

Gastroenterologische Gemeinschaftspraxis

Dr. med. M. Scholz
Dr. med. M. Schöfer
S. Kvin
Dr. med. M. Bürstell
und Kollegen



Qualitätsnetz
Gastroenterologie Hessen
Homepage: www.Gastronetzen-Hessen.org